

1. Medieninformation

29. April 2020, 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Katharina Korch (kk)
Kai Siebenäuger (ks)

Ende gut, alles gut - Vermisster Vierbeiner wieder da

Kubschütz, OT Jenkwitz, Waldsiedlung
28.04.2020, 20:00 Uhr

Bautzen, Steinstraße
28.04.2020, 21:45 Uhr

Eine knapp 13 Jahre alte schwarze Schäferhund-Mischlingshündin ist am Dienstagabend an der Waldsiedlung im Kubschützer Ortsteil Jenkwitz ausgebücht.

Kurz vor 22:00 Uhr ging die Polizei einem ersten Bürgerhinweis nach. Passanten meldeten einen schwarzen Hund an der Steinstraße in Bautzen. Die Ordnungshüter nahmen sich der Fellnase an und gewährten ihr kurzzeitig Unterschlupf im Polizeirevier. Von dort aus ging es für die Hundedame erstmal ins Tierheim nach Bloaschütz. Ein Besitzer ließ sich zunächst nicht ausfindig machen.

Am Mittwochmorgen gab es dann Entwarnung. Das 60-jährige Herrchen meldete sich im Bautzener Revier und meldete seine Hündin als vermisst. Kurze Zeit später schloss der glückliche Besitzer die Ausreißerin Freya wieder in seine Arme.

Anlage: Foto von Freya (ks)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
29. April 2020



Kontrolle Sächsische Corona-Schutzverordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz
28.04.2020, 02:30 Uhr - 29.04.2020, 02:30 Uhr

Am Montag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz insgesamt 41 Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutzverordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent. Darüber hinaus unterstützten sie auch andere Ordnungsbehörden. Ebenso gingen die Einsatzkräfte Hinweise aus der Bevölkerung nach. Die meisten

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Menschen hielten sich an die Regelungen. In einigen Fällen war jedoch das Einschreiten der Uniformierten notwendig.

Bautzen, Muskauer Straße
28.04.2020, 18:20 Uhr

Polizisten haben am Dienstagabend das Zusammentreffen einer Gruppe von sieben Personen zwischen 22 und 40 Jahren an der Muskauer Straße in Bautzen beendet. Die Beamten gingen einem Bürgerhinweis wegen zu lauter Musik nach. Die entsprechenden Ordnungswidrigkeitenanzeigen und Platzverweise folgten.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Kontaktbeschränkungen und Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeit kontrolliert

Bautzen, B 96, Bereich Anschlussstelle BAB 4 Bautzen-West
28.04.2020, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Auf der B 96 in Bautzen im Bereich der Anschlussstelle Bautzen-West gilt das Tempolimit von 50 km/h. Am Dienstagvormittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst die Einhaltung kontrolliert. In fünf Stunden passierten in beide Richtungen über 2.500 Fahrzeuge die Lichtschranke. In 82 Fällen registrierte das System Überschreitungen. 76 von ihnen lagen im Verwarngeldbereich. Die übrigen sechs waren jedoch erheblich schneller unterwegs und erhalten einen Bußgeldbescheid. Bei 84 km/h löste der Blitz bei einem Mercedes Benz mit Bautzener Kennzeichen aus. Der Lenker darf sich nun auf 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot einstellen. (kk)

In Lkw eingebrochen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Wacheberg
27.04.2020, 21:00 Uhr - 28.04.2020, 08:15 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Dienstag in einen auf dem BAB 4 Parkplatz Am Wacheberg parkenden Lkw eingebrochen. Die

Diebe verschafften sich gewaltsam Zutritt zur Ladefläche des polnischen Lkw. Der 48-jährige Sprinter-Fahrer schlief währenddessen. So bemerkte er den Diebstahl von zwei Kartons nicht. Der Wert der entwendeten Gegenstände belief sich auf circa 7.500 Euro. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Der Ermittlungsdienst der Verkehrspolizeiinspektion befasst sich bei seinen Untersuchungen nun auch mit der Frage, worum es sich bei dem Diebesgut genau handelte. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Waldstück brennt - Zeugenaufruf

Großharthau, OT Seeligstadt, Masseneistraße
28.04.2020, 17:25 Uhr

Am Dienstagabend hat es in einem Waldstück des Sachsenforstes an der Masseneistraße im Großharthauer Ortsteil Seeligstadt gebrannt. Das Feuer brannte auf einer Fläche von etwa 0,3 Hektar. Kameraden der Feuerwehr Großröhrsdorf, Bischofswerda, Großharthau und Fischbach löschten die Flammen. Der zuständigen Revierförster bezifferte den Schaden auf etwa 8.000 Euro. Es verletzte sich niemand. Ein Brandursachenermittler nahm am Mittwoch seine Arbeit auf.

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. Zeugen, die Hinweise zum Brand geben können oder verdächtige Personen beobachtet haben, werden gebeten sich beim Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Tempolimit im Blick

Kirschau, Bautzener Straße
28.04.2020, 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Am Dienstagvormittag haben Polizisten des örtlichen Reviers mit dem Verkehrsüberwachungsdienst die Einhaltung des Tempolimits auf der Bautzener Straße in Kirschau in den Blick genommen. Eine Streife stoppte 26 Fahrzeuglenker, die die erlaubten 30 km/h überschritten. Neun von ihnen werden Post der Bußgeldstelle erhalten. Die übrigen kamen mit einem Verwarngeld davon. Darüber hinaus

ahndeten die Ordnungshüter sechs Verstöße gegen die Gurtpflicht.
(kk)

Unfallflucht - Zeugenaufruf

Pulsnitz, S 95
24.04.2020, 18:40 Uhr

Am Freitagabend hat sich auf der S 95 zwischen Pulsnitz und Leppersdorf ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem ein Unfallbeteiligter unerlaubt den Unfallort verließ.

Der Geschädigte befuhr mit seinem grünen Astra Sports Tourer die S 95 in Richtung Leppersdorf. Kurz nach dem Ortsausgang Pulsnitz kam ihm in der ersten Kurve ein weißer VW Caddy mit offenbar hoher Geschwindigkeit entgegen. Dieser verstieß womöglich gegen das Rechtsfahrgebot. Es kam zur seitlichen Berührung zwischen beiden Fahrzeugen. Der linke Außenspiegel und die Scheibe der Fahrertür des Opel trugen Schäden davon. Der unbekannte Lenker setzte seine Fahrt fort, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Unfallschaden am Opel belief sich auf circa 1.000 Euro. Die Unfallermittler des Polizeireviers Kamenz befassen sich nun mit dem Geschehen.

Bei dem VW Caddy soll es sich um ein älteres Fabrikat mit schwarzen Außenspiegeln handeln. Zeugen, insbesondere die Fahrzeugführer hinter dem Opel, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 zu melden. (ks)

Wald in Brand

Kamenz, Forststraße
28.04.2020, 18:15 Uhr

Am Dienstagabend hat es in einem Waldstück an der Forststraße in Kamenz auf einer Fläche von 50 mal 20 Metern gebrannt. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten die Flammen und verhinderten ein weiteres Ausbreiten. Personen kamen nicht zu Schaden. Zum Sachschaden lagen noch keine Angaben vor. Ein Brandursachenermittler nahm am Mittwoch seine Arbeit auf. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (ks)

Rasentraktor gestohlen

Elsterheide, OT Klein Partwitz, Schäfereweg
26.04.2020, 07:00 Uhr - 27.04.2020, 07:00 Uhr
28.04.2020, 18:50 Uhr Polizei bekannt

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Montag aus einem unverschlossenen Gebäude am Schäfereweg in Klein Partwitz einen Aufsitzrasentraktor gestohlen. Der Wert betrug circa 3.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und fahndet nach dem Fahrzeug. (ks)

Schweißarbeiten verursachen Brand

Wittichenau, Gartenstraße
28.04.2020, 09.30 Uhr

Ein 53-jähriger Deutscher hat am Dienstagmorgen bei Schweißarbeiten am Dach eines Kuhunterstandes an der Gartenstraße in Wittichenau offenbar versehentlich das Bauwerk und eine angrenzende Gartenlaube in Brand gesetzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Personen verletzt nicht. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt - Zeugenaufruf

Lauta, Friedrich-Engels-Straße/Mittelstraße/Karl-Liebknecht-Straße
28.04.2020, 16:05 Uhr

Bei einem Unfall mit einem Pkw hat sich am Dienstagnachmittag in Lauta ein 77-jähriger Radfahrer schwer verletzt. Ein 56-jähriger Chevrolet-Fahrer war auf der Mittelstraße in Richtung Karl-Lieb-knecht-Straße unterwegs. An der Kreuzung beachtete er offenbar nicht die Vorfahrt des Pedelec-Lenkers auf der Friedrich-Engels-Straße. Es kam zur Kollision. Der Senior stürzte und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Untersuchungen und stellte das Fahrrad sicher. Sachschaden in Höhe von etwa 300 Euro entstand.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder sonstige Hinweise zum Geschehen geben können, werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (kk)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Waldbrand

Rothenburg/O.L., OT Uhsmannsdorf, Nieskyer Straße
28.04.2020, 15:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat es in einem Waldstück im Rothenburger Ortsteil Uhsmannsdorf gebrannt. Die Polizei erhielt einen Bürgerhinweis und eilte zum Einsatzort. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen auf einer Fläche von circa 100 Quadratmetern. Ein Brandursachenermittler nahm am Mittwoch seine Arbeit auf. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (ks)

Betrunkener Fahrradfahrer verletzt - Unfallzeugen gesucht

Görlitz, Demianiplatz, Höhe Theater
28.04.2020, 21:55 Uhr

Am Dienstagabend hat sich auf dem Görlitzer Demianiplatz ein 39-jähriger Radfahrer bei einem Unfall mit einem Pkw verletzt. Der Mann kam vom Obermarkt gefahren und wollte die Hauptstraße in Richtung Luisenstraße entlang. In Höhe des Theaters schnitt ihn ein Pkw im Kurvenbereich. Der Biker bremste und kam zu Fall.

Der Autolenker entfernt sich, ohne sich um den Verletzten zu kümmern und seine Personalien zu hinterlassen. Der Wagen soll vom Marienplatz kommend in Richtung Luisenstraße unterwegs gewesen sein. Sachschaden entstand nicht. Bei der Unfallaufnahme bemerken die Polizisten Alkoholgeruch beim deutschen Radler. Ein Test wies umgerechnet 1,88 Promille aus. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an. Eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr folgte. Über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen wird die Staatsanwaltschaft Görlitz entscheiden.

Zudem ermittelt die Polizei wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und sucht Zeugen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (kk)

Geschwindigkeitskontrollen

Görlitz, Reichenbacher Straße
28.04.2020, 08:15 Uhr - 09:15 Uhr

Görlitz ,Zittauer Straße
28.04.2020, 09:30 Uhr – 10:30 Uhr

Görlitz, OT Schlauroth, Görlitzer Straße
28.04.2020, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr

Am Dienstagvormittag haben Beamte des Görlitzer Reviers an drei Stellen die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer mit einem Laser ins Visier genommen.

So passierten auf der Reichenbacher Straße in Görlitz 85 Fahrzeuge die Messpistole. Zwei von ihnen waren schneller als mit den erlaubten 50 km/h unterwegs.

Ob sich die Fahrzeuglenker an die innerorts üblichen 50 km/h auf der Zittauer Straße hielten, überprüften Beamte wenig später. Dabei durchfuhren 65 Wagen die Messstelle. Bis auf einen beachteten alle das Tempolimit.

Im Görlitzer Stadtteil Schlauroth stellten die Uniformierten ihren Laser an der Görlitzer Straße auf. Bei maximal gestatteten 50 km/h registrierten die Ordnungshüter vier Überschreitungen unter den insgesamt 102 Gemessenen.

Die Verstöße der Betroffenen lagen im Verwarngeldbereich. Die Ordnungshüter hielten alle an und ahndeten vor Ort. (kk)

Barcodescanner gestohlen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach/SA., Unterer Kirchweg
25.04.2020, 14:00 Uhr - 22:00 Uhr
28.04.2020, 12:50 Uhr Polizei bekannt

Unbekannte Täter haben am Samstag aus einem Lebensmittelmarkt an der Straße Unterer Kirchweg in Ebersbach einen sogenannten Barcodescanner gestohlen. Der Wert des Warenwirtschaftsgerätes belief sich auf etwa 1.500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und fahndet nach dem Gerät. (ks)

Eigentümer erhält gestohlenen Roller zurück



Löbau, Siemensstraße
28.04.2020, 11:30 Uhr

Die Löbauer Bürgerpolizisten haben am Dienstag an der Siemensstraße einen gestohlenen Motorroller sichergestellt. Unbekannte hatten die Maschine von Hyundai vergangene Woche Dienstag an der James-von-Moltke-Straße entwendet. Das Zweirad stand mit vermutlich illegal entsorgtem Müll hinter einem Wohnblock. Die Beamten informierten den Eigentümer des Fahrzeugs und gaben ihn nach getaner Tatortarbeit sein Gefährt wieder zurück. Auf dem Roller lag ein Helm, der nicht zum Eigentümer gehörte. Diesen zogen die Ordnungshüter zur Spurensicherung ein. Die Kriminalpolizei ermittelt weiter in diesem Fall. (kk)

Kettensäge gestohlen

Seifhennersdorf, Südstraße
28.04.2020, 13:50 -13:55 Uhr

Ein Unbekannter hat am Dienstagnachmittag in Seifhennersdorf eine Kettensäge entwendet. Dazu gelangte der Täter über eine offen stehende Hintertür in ein Wohnhaus an der Südstraße. Von dort aus lief er in die Garage, wo das Werkzeug von Dolmar lag. Der Langfinger suchte weiter nach Beute, als ihn die Hausbesitzerin bemerkte. Der Mann suchte das Weite und flüchtete über die Grenze nach Rumburk in der Tschechischen Republik. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (kk)

Anlage: Foto der entwendeten Kettensäge von Dolmar

Brand in den frühen Morgenstunden

Neusalza-Spremberg, OT Freidersdorf, Am Niederen Spreelauf
29.04.2020, 03:45 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen hat Am Niederen Spreelauf in Friedersdorf die Hecke eines Wohngrundstücks gebrannt. Ein Zeuge verständigte umgehend die im Haus schlafenden Bewohner. Die Kameraden der Feuerwehren Friedersdorf, Neusalza-Spremberg und Ebersbach löschten die circa 30 - 40 Meter lange Hecke, einen Holzunterstand sowie einen Elektromasten. Damit verhinderten sie ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus. Der verständigte Strom-Notdienst kümmerte sich um ein freiliegendes Kabel. Der

Sachschaden ist noch nicht abschließend beziffert. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (ks)

Wildschweinrotte löst Unfall aus

Weißkeißel, OT Haide, B 115
28.04.2020, 13:30 Uhr

Offenbar eine Rotte Wildschweine hat am Dienstagnachmittag einen Unfall auf der B 115 bei Haide ausgelöst. Ein 49-jähriger Daimler-Lenker fuhr nach Weißkeißel. Ein ihm vorausfahrender 49 Jahre alter Sattelzugfahrer sah die Wildschweine über die Straße laufen und bremste. Offenbar aufgrund zu geringen Abstands fuhr der Pkw-Fahrer auf den Lkw auf. Der Sachschaden belief sich auf circa 11.000 Euro. (ks)

Ohne Fahrerlaubnis, berauscht und mit Drogen unterwegs

Bad Muskau, Görlitzer Straße
29.04.2020, 01:10 Uhr

Polizisten des örtlichen Reviers haben am frühen Mittwochmorgen einen 38-jährigen Polen ohne Fahrerlaubnis ertappt. Die Beamten stellten den VW-Fahrer an der Görlitzer Straße. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Bei dem Passat-Besitzer fanden die Uniformierten zwei kleine Cliptüten mit kristalliner Substanz und Marihuana. Die Ordnungshüter stellten alles sicher und untersagten die Weiterfahrt. Darüber hinaus ordneten sie eine Blutentnahme an. Der Beschuldigte wird sich gegenüber der Staatsanwaltschaft Görlitz wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinwirkung sowie wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten müssen. (ks)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 29.04.2020, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
-	-	-	-
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	8	2	-
Polizeirevier Görlitz	12	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	6	2	-
Polizeirevier Kamenz	10	-	-
Polizeirevier Weißwasser	3	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	11	1	-
Gesamt:	51	6	-